

BITTE UM ANKÜNDIGUNG IN IHREM MEDIUM!

BEI VERÖFFENTLICHUNG ERSUCHEN WIR UM EIN BELEGEXEMPLAR

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.

Samstag, 20. August, 20 Uhr **bilder.worte.töne** am 20. Im 20.

Motorwelt!

Rolf-Dieter Schnabl - Oldtimer! Acrylmalerei. Ausstellung bis 15. September 2022

Franziska Bauer Fossil mobil? Lyrik & Prosa

galeriestudio38.at/KUNST_20

galeriestudio38.at/LITERATUR_20

Die Welt des Automobils in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft!

Ab 20. August zeigt Rolf-Dieter Schnabl eine Auswahl von Bildern, auf denen Automobile dargestellt sind. Franziska Bauer liest dazu passende Lyrik und Kurzprosa.

Der Verein kunst-projekte stellt immer wieder erfolgreich einen Konnex zwischen den präsentierten Bildern und den Texten der begleitenden Lesungen her.

Diesmal kann sich das Publikum auf eine nostalgische illustrierte Zeitreise in die Welt des Automobils begeben. In der Ausstellung von **Rolf-Dieter Schnabl** geht es um Oldtimer und damit auch um die Geschichte unserer geliebten fahrbaren Untersätze, die wir oft zu Kultgegenständen und Statussymbolen hochstilisieren.

Franziska Bauer lässt in ihren Gedichten und ihrer Kurzprosa diverse mit dem Auto verbundene Aspekte in Form eines Rückblickes und Vorausblickes Revue passieren: beispielsweise als Erinnerung an die Anfangszeiten des Verbrennungsmotors, der in Zeiten des Klimawandels wohl umweltfreundlicheren Technologien weichen müssen. Bauer versucht auch einen Blick in die Zukunft der Mobilität zu werfen.

KURZBIOGRAPHIEN:

Franziska Bauer war Gymnasiallehrerin für Englisch und Russisch in Eisenstadt, verfasst seit ihrer Schulzeit Lyrik, Übersetzungen, Gedichte, Essays und Kurzprosa. Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften, Anthologien und e-books; Autorin von Lehrbüchern. 2018 „Max Mustermann und Lieschen Müller“, 2019 „Auf des Windes Schwingen“ in russischer und deutscher Sprache. 2021 „Wiedersehen mit Max und Liese“ in russischer Übersetzung, 2020 und 2021 Herausgabe von russisch-deutschen Poesiekalendern. Preis der Burgenlandstiftung Theodor Kery für einen kostenlosen Deutschlehrbehelf für Flüchtlinge.

Rolf-Dieter Schnabl wurde in Marienbad geboren und lebt in Klosterneuburg; künstlerisch aktiv ab Mitte der siebziger Jahre; einige Semester Aktzeichnen an der Wiener Urania. Es folgte eine Phase, wo die Fotografie zum bildnerischen Medium wurde. Ab Mitte der achtziger Jahre wieder intensive Beschäftigung mit Pinsel und Farbe. Weiterbildung wieder an der Wiener Urania und an der Wiener Kunstschule. Zahlreiche Seminare bei anerkannten Kunstlehrern. Schwerpunkte des künstlerischen Schaffens liegen in Stadtlandschaften, Dörfern und Akten.

Beide Mitwirkenden sind Mitglieder des Vereins ::kunst-projekte::-

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380
office [at] galeriestudio38.at



Bilder der Ausstellung

Rolf-Dieter Schnabl Franziska Bauer

PRESSEFOTOS WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT: © KUNST-PROJEKTE

DOWNLOAD unter galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS